

Wiener Zeitung, 22. Oktober:

In Wien nahezu keine Reihung. Im ganzen Bundesgebiet nur 2.4 Prozent der 3,948.014 abgegebenen Stimmen.	
Vorläufiger Schlußbericht der Hauptwahlbehörde.	2
Demonstrationen wegen Fleischverteuerung in Linz.	3
Im Künstlerhaus wird "Die Wienerin" ausgestellt.	3
Mehr Säрге als Wiegen. RK.	4
Eine Papierschlange von Wien nach Rom. Seit Kriegsende 252 Millionen Lebensmittelkarten. 15.643 Lebensmittelbetriebe. Minimale Fehlausgaben. RK.	4
Messemonat mit 92.000 Übernachtungen. RK.	4
Kündigungen in der Schuhindustrie.	6
Vorwegnahme des Weihnachtsgeschäftes.	6

Klosterneuburger Nachrichten, 22. Oktober:

Wasser für den oberen Josefsteich. Bau einer neuen Druckpumpenanlage wird Höhenunterschied von 300 m überwinden.	1
Soll unsere Rettung weiterbestehen?	1

Wiener Kurier, 22. Oktober:

25 österreichische Ärzte wurden nach Iran verpflichtet. Sie werden in eigenen Ordinationen, als Spitalsleiter und Hochschuldozenten arbeiten.	3
Sperre von zwei Wiener Schulen und 16 Klassen wegen Scharlachs.	3
Bildnis der Wienerin. Ausstellung im Künstlerhaus. (3 Bilder)	16
Der gute Onkel im Park. (5 Bilder) Rudolf Kraft, ein 75jähriger Rentner.	II
Wiens größtes Außenfresko. (Wohnhausbau Wien 18., Simonygasse) 3 Bilder.	IV

Weltpresse, 22. Oktober:

Ann Tizia Leitich: Die Wienerin im Scheinwerferlicht.	7
---	---

Der Abend, 22. Oktober:

Über 200 Kuppelcibetriebe in Wien. Zehn Familien wurden obdachlos.	1
Kraftsport von Steuern erdrückt. Absage der Alpenländermeisterschaft. Klub stellt Betrieb ein.	5
Viktor Matejka: Unangenehme Notizen. Praktische biologische Volksbildung. Pater Lombardi und die Folgen.	
Meinung über "Die Wienerin".	7
Eine gute und eine schlechte Ausstellung! Das ist nicht "Die Wienerin"! Herta Singer.	7
Österreichisches Jugendsingen 1950.	7
Laß mas stehn - trag mas ab. Schaukastenkrieg um die Albrechtsrampe.	7
Heute spielt der Kasperl.	8
"Die Wienerin". Eine Ausstellung im Künstlerhaus. (Bild)	8

Weltpresse, Abendausgabe, 22. Oktober:

Grossrazzia gegen Linzer Fleischhauer. 1

Neues Österreich, 23. Oktober:

Wer hat recht? (Wiener Fleischhauer - Eierpreis - Textilfabrikanten). 1  
Fast zwei Millionen Beschäftigte - Höchster Stand seit Kriegsende - Ein Drittel aller Arbeitnehmer sind Frauen. 2  
Kärnten: Ungeniessbare Lebensmittel beschlagnahmt. 2  
Benzin wird teurer, Gasöl billiger. 5  
Paradeiser werden 8, Tabakpflanzen 3,5 Meter hoch - "Nährstrangkultur" verspricht billiges Frühgemüse - Die Erfindung eines Wiener Ingenieurs. 5  
Scharlach - so harmlos wie noch nie - Über 1500 Erkrankungen, aber kein einziger Todesfall - Etwa 50 Wiener Schulklassen wurden gesperrt. RK 5  
Der Lainzer Tiergarten Sonntag den 30. Oktober zum letztmal für den allgemeinen Besuch geöffnet. RK 6  
Stephansdomdach - vorläufig zu Reklamezwecken - 80 m<sup>2</sup> werden probeweise eingedeckt - Das Geld für die Fortsetzung fehlt bisher noch. 6  
Nicht leichtsinnig überholen! (Unfallstatistik des Verkehrsamtes der Wiener Polizeidirektion) 9

Arbeiter Zeitung, 22. Oktober:

Die Wiener sozialistischen Gemeinderäte. 1  
Was den Verbrauchern zugemutet wird (Villacher Lebensmittelpolizei) 3  
Eine Influenzastation in Wien. 3  
Ein neues Bett für den Liesingbach. RK 3  
Wieder eine Schule fertig (Gaulachergasse Nr.49) RK 3  
Milder Verlauf des Scharlachs. RK 3  
Fleischdemonstrationen in Linz. 4  
Schliessung des Lainzer Tiergartens. RK 7

Wiener Tageszeitung, 23. Oktober:

Sphinx ohne Geheimnis - Eine Analyse der Wählerstimmen - Der WdU und ihre Folgerungen. 1  
Mehr bauen als zusammenfällt! (Von Gemeinderat Dr. Prutscher) 2  
Bildung der Landesregierungen - Kein Präjudiz für die Zusammensetzung der Bundesregierung. 2  
Fleischversorgung Wiens gesichert. 3  
Das Gewerbe verlangt mehr Sachlichkeit - Es fehlt an Richtlinien bei Durchführung von Betriebsprüfungen. 4  
Friedrich Schreyvogel: Der Ausweg (Die Kulturkrise - Die grosse Entscheidung - Die Mehrheit für die Kultur!) 6  
Die Liesing im neuen Bachbett. RK 9  
Scharlachkrankungen verlaufen milde. RK 9

Das kleine Volksblatt, 23. Oktober:

Gemeinderat Dr. Prutscher: Man muss mehr bauen als zusammenfällt! 3  
Die Bildung der Landesregierungen. 4  
Tomatenmark mit schwefeliger Säure (Lebensmittelpolizei des Marktamtes Villach) 6  
3500 Kilo unbeschautes Fleisch in Linz. 6  
Fleischversorgung Wiens nicht gefährdet. 6  
Neue Pfarrkirche in der Siedlung Wolfersberg. 6

Die Liesing wurde gezähmt. RK 7  
Schloß Belvedere wird, wie es war. Interessante Restaurationen an Wiens schönstem Gartenpalast 9

Österreichische Volksstimme, 23. Oktober:

Linzer Arbeiter demonstrieren gegen Preiswucher 1  
Sind Reitalleen wichtiger als Gemüsegärten? Die Ernteländler kämpfen um ihren Boden. Der Kampf gegen die Ernteländler. Wieder über hundert Kündigungen 5  
Johann Strauß auf der Opernkreuzung 6  
"Die Wienerin" im Künstlerhaus. RK 6  
Die Baukommission ließ sich Zeit ... aber delogiert wird binnen fünf Tagen. (Murlingengasse 29) Ersatzwohnungen gibt es nicht 6

Österreichische Zeitung, 23. Oktober:

Die Arbeiterschaft im Kampf um die Erhöhung des Lebensstandards. Anträge an den Verbandstag der Bau- und Holzarbeiter 3  
Schließung des Lainzer Tiergartens. RK 3

Die Presse, 23. Oktober:

63.000 Arbeitslose - 37.000 offene Stellen 2  
Wien erhält Influenza-Forschungsstelle. Österreich in der Weltgesundheits-Organisation 4  
Führerscheinplicht für Fahrräder mit Hilfsmotoren überflüssig 4  
Mietzinserhöhung nur mit behördlicher Zustimmung (Graz) 4  
Schulen wegen Scharlach gesperrt 4  
Lombardi spricht zu den Wienern 4  
Von Tokio bis Stockholm: "Mariandl". Was singt die Welt? Siegeszug eines Wiener Schlagers 5  
Veraltete Wiener Straßen 5  
Wien als Kongreßstadt 5  
Eisenbahn- und Straßenbahn-Wochenkarten heute, Sonntag, gültig. RK 6  
Karl Ditters von Dittersdorf. Zu seinem 150. Todestag. Kd 6  
Der Economist. Schiene und Straße. (Österreichische Verkehrstagung) 9  
Steuer erschlägt geistige Arbeit. Von einem Grazer Hochschulprofessor 9  
Höherer Benzinpreis 10  
Die Weinlese 10

Welt am Montag, 24. Oktober:

Wüste Ausschreitungen im Stadion. Nationalspieler gaben ein schlechtes Beispiel. Die Folgen des Totfiebers? 1  
Der "Hamsterschreck" wird liquidiert 3  
Wien ohne Maske: Das Laster blüht im Verborgenen 3  
Es müßte keine Kartonagiotage geben, wenn... das Publikum vierzehn Tage lang die stärkeren Nerven hätte. Das Ehepaar, das gemeinsam "arbeitet". Drei Schilling "Agio" ist üblich. Siebzig Schilling Tagesverdienst. Die Zahl der Toten entscheidet 4

Die Hohe Warte im Halbschlaf. Millionäre heraus. Ein  
Stadiondornröschen für 100.000 Zuschauer wartet auf  
den Märchenprinzen. W.B. 11

Wiener Montag, 24. Oktober:

"Zug fährt..." - aber wohin? Der zunehmende Ballawatsch  
im städtischen Verkehr 1

Wer sind die "Arbeiter"kammer-Vertreter? Maurer und  
Schlosser, die seit Jahren Schreibtischarbeiten ver-  
richten. Die Nachteile der direkten Mandatsverteilung 2

Auf dem Lande werden unbewirtschaftete Lebensmittel  
laufend billiger! Eine Folge der Einsparung von Be-  
wirtschaftungsspesen 2

Skandal um Eier 2

Überprüfung zurückgehaltener Waren. Ein Erlaß in Vor-  
bereitung. Die Zukunft des Schillings 3

Wäschetinte verursacht Säuglingssterben. (Entbindungs-  
heim von Lake Wales in den Vereinigten Staaten) 3

Tagblatt am Montag, 24. Oktober:

Land der Rebbon. Alte Wiener Weinbaugebiete 3

Um vier Millionen Schilling. (PermoocerZement-A.G.,  
Kartellwirtschaft, Verknappungserscheinung) 3

Montag-Morgen, 24. Oktober:

Auf der Hirscheninsel fing es an. Geschäft im Sumpf.  
Wann wird der sittlichen Verlotterung gesteuert? "Li-  
teratur" und Kuppeloi. Gefährliche Wege 2

Waberl und Schnaberl. (Schnallverkehr zum Zentral-  
friedhof) 12